



**Schönen guten Tag zur Newsletter-Ausgabe
September / Oktober 2019!**

**Wir begrüßen unsere neuen Fünftklässler – Die ersten
Schultage an der neuen Schule**

Am 11.09.2019 um 14.00 Uhr begann für 102 Schülerinnen und Schüler ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Nach einem musikalischen Auftakt des Unterstufen-Orchesters wurden die neuen Fünftklässler gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden von Herrn Leihenseder und ihren vier Klassenlehrerteams in der Aula des Schelztor-Gymnasiums begrüßt.

Nach einigen Klassenfotos ging es für die frischgebackenen Fünfer in die Klassenzimmer zur ersten Schulstunde am Gymnasium. Danach trafen sie ihre Familien in der Mensa wieder, die sich dort bei Kaffee und Kuchen in entspannter Runde kennenlernen konnten.



Einen Tag später war es dann soweit – der erste richtige Schultag. Und ohne Eltern im Schulhaus wird einem schnell klar: Die neue Schule und das Schulgelände sind deutlich größer als bisher! Da muss man sich erst einmal zurechtfinden. Die Schulhaus- und Geländerallye halfen jeweils dabei. Außerdem bekamen die Klassen ihre Bücher, die neuen Stundenpläne und jede Menge Informationen rund um das Schulleben am SG.



Der Freitag begann für die neuen Fünfer mit einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst, bei dem es vor allem um die Wünsche und Hoffnungen unserer neuen

Schülerinnen und Schüler für das neue Schuljahr ging. Wir hoffen, dass viele dieser Wünsche in Erfüllung gehen, und wünschen unseren neuen Fünfern einen guten Start, viel Freude, Erfolg und eine Menge toller Erlebnisse am Schelztor-Gymnasium!

Ein Blick zurück ins vergangene Schuljahr...

Trierfahrt 28. - 30. Juni

Die Trierfahrt der Lateinschüler (Klasse 8 und 9) startete um 06.00 Uhr morgens am Schelztor-Gymnasium. Nach einer sechsstündigen Busfahrt mit einem Zwischenstopp kamen wir an unserer Jugendherberge an. Unser Gepäck ließen wir dort und machten uns auf, um den Trierer Dom zu besichtigen. Nach einer tollen Führung durch den Dom schauten wir uns noch die Porta Nigra an und liefen dann zurück in die Jugendherberge. Nachdem wir unsere Zimmer einigermaßen bezogen und gut zu Abend gegessen hatten, durften wir bis 22.00 Uhr unsere Zeit frei gestalten. Somit war unser erster Triertag vorbei.



Am nächsten Morgen frühstückten wir und schauten uns anschließend unterirdische römische Gräber an. Es war eine interessante Führung, bei der man einige Fragen loswerden konnte und spannende Dinge neu dazu lernte. Weiter ging es dann mit einem Quiz rund um die Konstantinbasilika. Hierbei konnten wir selber einiges entdecken. Danach hatten wir erst einmal eine Pause, in der jeder machen konnte, was er wollte. Zur verabredeten Uhrzeit standen wir alle am Treffpunkt und liefen gemeinsam zu unserem nächsten Programmpunkt. Dieser war eine Erlebnisführung, bei welcher uns ein Gladiator die damalige Zeit im Amphitheater nahe brachte. Tatsächlich war diese Führung das Highlight einiger, da sie wirklich total gut und beeindruckend ankam. Auch unser zweiter Tag, der sehr warm war, ging somit zu Ende. Sonntagmorgens, an unserem letzten Tag, starteten wir mit einem Frühstück, packten unsere Koffer und machten uns auf zu einer erneuten Erlebnisführung. Jedoch ging es diesmal um eine Geschichte, die von den Kaiserthermen Triers erzählte. Verschwitzt, aber wieder



begeistert von der guten Führung, liefen wir zurück zu unserer Herberge, luden unsere Koffer und Taschen in den Bus und fuhren zurück nach Esslingen.

Dafür, dass wir nur drei Tage in der ältesten Stadt Deutschlands verbracht haben, haben wir einiges gesehen und vieles dazugelernt, hatten aber trotzdem genügend Freizeit, um etwa mit Freunden ein Eis essen zu gehen oder durch Trier zu spazieren.

Zusammenfassend war es ein ziemlich heißes, aber sehr schönes Wochenende.

Ein großes Dankeschön an Frau Schmidt, Frau Berroth und Herrn Frank dafür, dass sie uns diese Fahrt ermöglicht haben.

Sara, Shaneece, Selin, Luisa, Alisa, Patricia, Klasse 9

Englandfahrt Klassenstufe 10

Die Englandfahrt der Klassenstufe 10 fand im Zeitraum vom 14. bis zum 25. Juli statt. Alle Abende wurden bei englischen Gastfamilien verbracht, wo es immer eine warme Mahlzeit für uns gab. Das letzte Nachtlager wurde aus geografischen Gründen in einer Jugendherberge in Canterbury aufgeschlagen. Der erste eigentliche Ausflug begann an dem Tag nach der Ankunft mit Konversationsunterricht an einer englischen Schule. Dort wurde uns spielerisch mit Gesellschafts-spielen und kreativen Ideen die englische Sprache nahe gebracht. Folge dessen besichtigten wir die sehenswerte Stadt Bristol.



Besonders hervorzuheben sind hierbei die Konstruktionen des Architekten Brunel sowie die Graffiti des Künstlers Banksy. Am nächsten Tag besuchten wie die Universitätsstadt Oxford, die sehenswerte Colleges, Einkaufsstraßen und Parks zu bieten hat, jedoch leider eine zu stark frequentierte Touristenattraktion ist. Wir erschlossen das Stadtgebiet mithilfe eines umfangreich gestalteten Stadtquizzes. Anschließend nahmen wir an einer historischen Führung teil, die uns interessante Eindrücke in das Universitätsleben verschaffte. Der darauffolgende Freitag startete mit einem regnerischen Ausflug zu einem absoluten Highlight, dem Steinkreis Stonehenge. Darauf folgte die Besichtigung des Ruinenhügels Old Sarum, wobei der eigentlich vielversprechende Ausblick etwas eingedämmt wurde,

denn „alles war in dichten Nebel gehüllt.“ Von dort aus wanderten wir ca. 1h in die nahegelegene Stadt Salisbury, wo wir die eindrucksvolle Kathedrale besichtigten. Der nächste Tag brachte einen Ausflug nach Bath (Herrmann'sche Aussprache: „Baas“), wo die bekannten, aus der Zeit der römischen Hegemonie erhaltenen Bäder zu finden sind.

Danach wurde eine vierstündige Wanderung unter Leitung von Herr Herrmann durch Gebüsch, Wald und Stacheldrahtzäune beschritten. Gloucester war das Ziel unseres 5. Tages. In der Stadt stachen vor allem die römische Stadtplanung, der bekannte Hafen sowie die anglikanische Kirche hervor, in der wir als weiteres kulturelles Ereignis einen „Evensong“ besuchten, der einen gesanglich geprägten Gottesdienst darstellte. Die Besichtigung der Stadt Windsor und ihrem Schloss, das zugleich eine Residenz der englischen Königsfamilie ist, war der Türöffner zur royalen Kultur Großbritanniens. Die verschiedenen Räumlichkeiten des Schlosses, die prunkvoll ausgestattet sind, sowie der Vorhof waren die Hauptsehenswürdigkeiten, wobei man die anglikanische Kapelle ebenfalls nicht unerwähnt lassen darf. Am vorletzten Ausflugstag wurde das „Black Country“ angesteuert, in dem ein lebendiges Museum mit authentischen Führungen besucht wurde. Gestaltet wurde das Museum nach einem industrialistischen Städtchen in England aus dem 20. Jahrhundert. Wir schauten uns eine Kohlemine an, durften eine historische Schulbank drücken und fuhren mit einem Boot durch eine Transporthöhle der Kohleindustrie, was diesen Trip Alles in Allem lohnenswert machte. Der letzte Tag vor der Abfahrt wurde im küstennahen Canterbury verbracht, wo die Besichtigung einer Kathedrale und abends ein Kinobesuch auf der Tagesordnung standen. Die Exkursion in das Vereinigte Königreich war wie erwartet für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und wird niemals in Vergessenheit geraten.

Emma Rosenthal (10b), Philipp Merkle, Leo Treffinger, Pascal Keinath (10a)





„Fake News“ auf der Spur

In einem Workshop, der am 15. Juli in den Klassen 9 b und 9 c durchgeführt und von zwei Referentinnen, Jennie Rieger vom SWR und Filiz Tokat vom Landesmedienzentrum (LMZ), im Rahmen des Projektes „Korrespondenten machen Schule“ geleitet wurde, konnten die Schüler*innen Einblicke in die journalistische Arbeit von Nachrichtenredakteuren erhalten. Neben der Recherche und der Informationsverarbeitung war Schwerpunkt der Veranstaltung der Umgang mit Falschmeldungen, neudeutsch sog. „Fake News“. Falschmeldungen gibt es, seit Nachrichten in der Welt sind, und die Journalistin Jenni Rieger verdeutlichte am Beispiel sog. Verschwörungstheorien wie etwa: *„Die Mondlandung hat nie stattgefunden“*, *„Wir werden alle von einer fremden Macht kontrolliert“* oder *„Obama ist ein Reptil“*, dieses Phänomen.



Mit dem Internet und den sozialen Medien hat die Verbreitung von manipulativ verbreiteten, vorge-täuschten Nachrichten eine neue Dimension bekommen. Ausgehend von der Frage, „Warum gibt es „Fake News“, welche Motivation haben Menschen, „Fake News“ in die Welt zu setzen und zu verbreiten?“, auf welche die Schülerinnen und Schüler Antworten wie Macht, Hetze, Meinungsmache u.ä. fanden, galt es zu klären: „Wie gehe ich mit der Tatsache um, dass es (immer) mehr „Fake News“ gibt, deren Verbreitung immer schneller und überall auf der Welt, quasi wie ein Virus sich vollzieht?“ Und: „Wie enttarne ich „Fake News“?“ Hier half der sog. „Fakefinder“ des SWR, der Verfälschungstechniken, z.B. bei Videos, deutlich macht und nahe legt, Informationen kritisch zu hinterfragen, mehrere Quellen zu benutzen, sich zu sensibilisieren... und nicht zuletzt seinen (gesunden Menschen-)Verstand einzuschalten... Ganz im Sinne des Kommunikationswissenschaftlers und Psychotherapeuten Paul Watzlawick und seinem Buch „Wie wirklich ist die Wirklichkeit?“ sollten wir uns bewusst machen, dass es nicht die eine objektive Wirklichkeit gibt.... Ein „Bonbon“ für die Klasse 9 c war, dass Reporter von Fernsehen und Radio mit Kamera und Mikrophon dabei waren und am selben Tag noch in einem Kurzbeitrag

über die Veranstaltung in den Nachrichtensendungen des SWR berichteten.



Aufgrund der Aktualität und Brisanz des Themas soll der Workshop auch wieder für die diesjährigen 9ten Klassen angeboten werden.

Wolfgang Elser

Laptop-Spende für das Fach Informatik

Das Fach Informatik sowie die Kenntnisse des Programmierens werden in unserer digitalisierten Welt von Tag zu Tag wichtiger. Im Gegenzug dazu ist zu beobachten, dass es immer weniger Schülerinnen und Schüler gibt, welche sich mit Informatik beschäftigen und sich dafür interessieren.

Nicht so am Schelztor-Gymnasium!

Wir können uns glücklich schätzen, dass es seit dem letzten Schuljahr wieder das Fach Informatik in der Oberstufe gibt und es von unseren Schülerinnen und Schülern mit starkem Interesse nachgefragt wird. Aktuell belegen 30 Schülerinnen und Schüler Informatikkurse.



Hinzu kommt, dass das Fach ITG in Klasse 9 sogar aufgewertet wurde und, noch mehr als bisher, Programmierkenntnisse fördert. Medienwelten in Klasse 5, Informatik in Klasse 7, ITG in Klasse 9 und die Informatikkurse in der Oberstufe bilden somit eine durchgängige und nachhaltige Vorbereitung auf spätere MINT-Berufe und Studiengänge. Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler können dann



noch das AG-Angebot mit Coding-AG in der Unterstufe und IT-Projekthaus in der Mittelstufe nutzen.



Damit all diese Angebote gut umgesetzt werden können, ist eine gute Ausstattung unumgänglich. Dies hat die Fundraisinggruppe des Fördervereins auf die Idee gebracht bei Firmen der Umgebung nachzufragen, ob eine Hardware-Spende an das Schelztor-Gymnasium möglich wäre. Am Ende des letzten Schuljahres war es dann auch gleich soweit und sieben Laptops der **Firma Festo** wurden an die Schule übergeben. An dieser Stelle deshalb ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Personen des Fördervereins und natürlich an Festo!
Jochen Barwind

NEWS aus dem MINT-Bereich: Alle guten Dinge sind 3...

(I)
Zum dritten Mal in Folge ist das Schelztor Gymnasium wieder als MINT freundliche Schule ausgezeichnet worden. Mit dem Georgii- und dem Mörrike Gymnasium standen somit drei Esslinger Schulen auf der Bühne. Vertreten wurde das Schelztor Gymnasium von drei Vertreter*innen. Drei Erneuerungen im MINT-Bereich zeigten der Jury, dass sich auch in den letzten drei Jahren in dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich am Schelztor viel getan hat: Das NWT-1 Profil findet bei den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse regen Anklang, die Hochschule Esslingen öffnet freitags für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler ihre Türen zum IT-Projekthaus, und erstmals in diesem Schuljahr wird Informatik wieder als zweistündiger Kurs in der Oberstufe angeboten. Nun bleiben uns wieder drei Jahre, um das MINT-Profil an unserer Schule weiter zu entwickeln und zu stärken, damit es dann heißt: Zum (3+1) – Mal wird das Schelztorgymnasium wieder MINT.

(II)
Drei Schülerinnen vertraten die Schule bei der Eröffnungsveranstaltung der Girls ‚Digital Camps‘ am 30.09. 2019 an der Hochschule Esslingen. Zwei junge

Informatikerinnen aus sehr unterschiedlichen IT-Bereichen stellten ihren Berufsalltag spannend und sehr engagiert vor. Deutliche wurde bei beiden, dass es gerade für Mädchen wichtig ist, bereits in der Schulzeit auf die zahlreichen Möglichkeiten im IT-Bereich aufmerksam gemacht zu werden, damit der ‚Funke‘ überspringt. Unsere drei Schülerinnen Lilli, Fanny und Luisa bestätigten dies: In einem anschließenden Interview erzählten sie, dass sie auch dieses Jahr wieder beim IT-Projekthaus dabei sind und einen Kurs für Fortgeschrittene besuchen wollen...

(III)

Freitag Nachmittag, 27. September, ca 17.00 Uhr in der S-1 aus Richtung Vaihingen, Haltestelle Universität: Der Wagon ist brechend voll, man steht eingepfercht zwischen Schülern und doch auch einigen Schülerinnen. Angeregte Gespräche, teilweise ärgerliche Ausrufe wie „oh, nein“ – „ach, stimmt“, dazwischen Satzketten „der Grenzwert war doch...“, „hier musst du die Kontraposition bilden“, „erst Fallunterscheidung, dann auflösen...“. Rund 1000 Schülerinnen und Schüler in Baden Württemberg schrieben an diesem Freitag Nachmittag die Zertifikationsklausur im Rahmen des Vertiefungskurses Mathematik an den universitären Standorten in Baden-Württemberg. Drei davon – dieses Jahr eine kleine, feine Gruppe - kamen aus dem Schelztor Gymnasium (nächstes Jahr sind es wieder mehr!).

S-1 Haltestation Hauptbahnhof: Die Tür geht auf, Dirndl und Lederhosen drängen herein, Lautstärke und Gespräche ändern sich – schade!



Workshop am KIT JG1 und JG2

Am Freitag, den 17.05.2019, besuchten der Informatik- und Mathe Vertiefungskurs der Jahrgangsstufe 1 und 2 das Karlsruher Institut für Technik (KIT).

Dort wurde uns, in einem durch Studenten geleiteten Workshop, erklärt, wie die App „Shazam“ vorgeht, um von einem gespielten Liedausschnitt den Titel und den zugehörigen Interpreten zu erkennen und diese Information schließlich dem Nutzer mitzuteilen. „Shazam“ erstellt für jedes Musikstück einen individuellen „Fingerabdruck“ und speichert diesen in einer Datenbank. Sobald der Nutzer durch die App den



Titel und den Interpreten eines gespielten Liedausschnitts erfahren möchte, erstellt die App mithilfe der „Fourieranalyse“ erneut einen „Fingerabdruck“ für den gespielten Liedausschnitt. Dieser „Fingerabdruck“ wird dann mit den „Fingerabdrücken“ in der Datenbank abgeglichen und nach einer Übereinstimmung gesucht. Wenn diese Übereinstimmung gefunden wurde, bekommt der Nutzer schließlich die Informationen über Interpret und Titel.

Dass Sinus- und Kosinusfunktionen bei dieser „Erstellung der Fingerabdrücke“ eine große Rolle spielen, hat uns wieder einmal deutlich gezeigt, wie sehr Mathematik in unserem Alltag, wenn man es auch nicht direkt erkennt, zu finden ist.

Es war ein toller Tag am KIT, an dem wir eine Menge dazugelernt haben!!

Pascal Ettischer und Niklas Hübschle (JG1)

Ein Blick nach vorne...

Schulbeginn ist auch Werbezeit für den Förderverein

Bei jedem Beginn eines neuen Schuljahres wirbt der Förderverein für neue Mitglieder, besonders in den Anfangsklassen des Schelztor-Gymnasiums.

In diesem Jahr war der Förderverein bei den ersten Elternabenden vor Beginn der Elternabende im Foyer und danach beim zwanglosen Treffen der Eltern in der Aula präsent und hat interessante Gespräche mit Eltern führen können und um die Mitgliedschaft im Förderverein geworben. Viele Eltern sind schon im Förderverein, aber auch viele noch nicht. Eine große Zahl der angesprochenen Noch-Nicht-Mitglieder hat jedoch versichert bald in den Förderverein einzutreten. Auch auf diese Neu-Mitglieder freuen wir uns. Wir werden dieses Jahr auch wieder bei der 5er-Übernachtung am Freitag, 15. November, vor Ort sein und um Mitglieder werben. Wir verlosen unter allen, die im neuen Schuljahr neu in den Förderverein eingetreten sind, eine Familienkarte für das Merkel'sche Bad. Seit der Schülerneuanmeldung im Juli konnten wir 14 Neumitglieder im Förderverein begrüßen, die natürlich auch an dieser Verlosung teilnehmen.

Der Förderverein unterstützt die Schule in vielfältiger Weise. Was dies aktuell ist, können Sie auf der Homepage der Schule www.schelztor-gymnasium.de unter Schule/Förderverein im Protokoll der letzten Mitgliederversammlung nachlesen. Sie finden auch auf dieser Seite unseren Flyer mit dem Beitragsformular, das Sie ausgefüllt im Sekretariat der Schule abgeben können.

Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder!

Informationen zur Sanierung unseres Schulgeländes

Die Stadt Esslingen setzt in diesem Schuljahr umfangreiche Sanierungsarbeiten für das Schulgelände des Schelztor-Gymnasiums um.

Der ursprüngliche Baubeginn war bereits in den Sommerferien geplant, jedoch kam es aufgrund der hohen Auslastung der Betriebe zu Verzögerungen, weshalb die Arbeiten erst im Oktober beginnen konnten.

Ein langer Wunsch des Schelztor-Gymnasiums wird dabei umgesetzt – die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (150 Plätze) kommen an den Rand des Pausenhofs, so dass die Fahrräder vom Pausenhof und auch vom Schulgebäude einsehbar sind. Der alte Fahrradstellplatz wurde teilweise bereits abgebaut, da die Baufirma diese Flächen zur Baustelleneinrichtung benötigt. Die Fläche der alten Abstellanlagen soll später durch naturnahe Ansaaten und neue Baumstandorte renaturiert werden.

Der vordere Pausenhof soll mit Sitzgelegenheiten ausgestattet werden, es wird aber auch mehrere Bewegungsangebote geben – so sind Bodentrampoline, die auf dem Schulhof installiert werden, geplant – und für diejenigen, die gerne ihre Beweglichkeit, aber auch ihre Kräfte testen wollen, wird es voraussichtlich im Bereich neben der Mensa eine Klettermöglichkeit geben. Darüber hinaus bekommen wir auch ein Kunstrasen-Minispielfeld im Bereich hinter dem Fußballplatz, auch die Weitsprunganlage wird erneuert.

Im Zuge der Sanierung sollen zudem schadhafte Wege und Platzflächen erneuert werden, es sind zwei Sonderstellplätze geplant, ebenso ein Stellplatz für die Mensaanlieferung.

Laut Stadt konnten die kleinen Baumbeete in den Hügeln des vorderen Pausenhofes nicht genügend Lebensgrundlage für die Bäume bieten, daher mussten diese Bäume gerodet werden. Die Beete werden jetzt entsprechend vergrößert, und im Frühjahr sollen dann Bäume gepflanzt werden, die bereits in einer Größe kommen, dass sie schon gut Schatten spenden können. Nach Angaben der Stadt werden die Sanierungsarbeiten bis voraussichtlich März 2020 dauern. Beeinträchtigungen durch Lärm werden sich nicht gänzlich vermeiden lassen, jedoch steht die Schulleitung in engem Kontakt mit der Stadt, so dass insbesondere zu Prüfungszeiten keine Lärmbeeinträchtigungen auftreten.

Wir freuen uns auf die Aufwertung und Verbesserung unseres Schulgeländes, wenn wir dann ab dem Frühjahr 2020 die neuen Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten nutzen können.



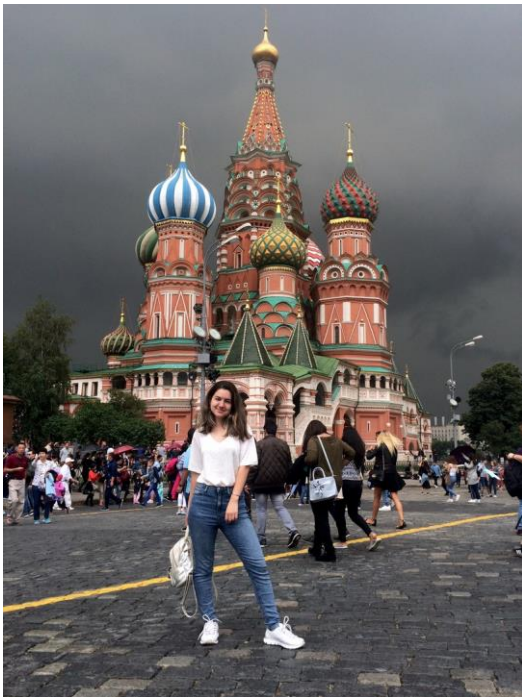
Privet, rebjata! Hallo, Leute!

Ich bin Anja und ich komme aus Russland. Dieses Jahr werde ich am Schelztor-Gymnasium als Sprachassistentin für Russisch arbeiten. Ich werde im Unterricht anwesend sein und euch beim Lernen unterstützen. Ich freue mich sehr hier in Esslingen zu sein und mein Heimatland und die russische Kultur zu präsentieren. Gerne erzähle ich euch von dem Leben in meiner Heimatstadt und von meiner Familie.

Falls ihr Interesse an Russland oder an der russischen Sprache habt, fragt mich und ich versuche euch zu helfen. Auch wenn ihr Probleme mit der russischen Grammatik, den Vokabeln oder der Aussprache habt, kann ich euch helfen.

Ich freue mich euch kennenzulernen und mit euch zu arbeiten.

Anna Kuznetsova



Termine

- 05.-12.11. | Austausch Vienne
- 13.11.19 | 19:00 Uhr Infoabend Schulartern (Eltern Klasse 4)
- 15.11.19 | ab 18:30 5er-Übernachtung
- 20.11.19 | 1.-6.Std. Methodentag 7
- 20.11.19 | Studientag JG 11/12
- 21.11.19 | 19:00 Uhr Förderverein (Beirat und MV)
- 27.11.19 | 15:30 Uhr Schulkonferenz

Termine

- 02.12.19 | vor 1.Stunde adventl. Musizieren (5er Orchester)
- 09.12.19 | vor 1.Stunde adventl. Musizieren (5er Chor)
- 16.12.19 | 19:00 Uhr Weihnachtskonzert (in St Joseph)
- 18.12.19 | 1.-6. Std. Medientage Klasse 6
- 19.12.19 | 1.-6. Std. Medientage Klasse 6
- 20.12.19 | 1. Std. ökumen. Gottesdienst (St. Joseph)
- 20.12.19 | Unterrichtsende nach 4. Stunde
- 21.12.-06.01. | Weihnachtsferien

© copyright 2019 & Herausgeber

SCHELZTOR-GYMNASIUM Esslingen
Barbarossastraße 85
73732 Esslingen a. N.
news@schelztor-gymnasium.de